

26.05.2023

## Neues Robotik-Unternehmen automate solutions begeistert seine Einweihungsgäste



*Gemeinsam durchschnitten sie das Band zur Einweihung von automate solutions: Geschäftspartner Markus Schulz (von links), Geschäftsführer Lars Kobialka, Bürgermeisterin Sabine Kählert, WEP Chef Harald Schroers, die Geschäftsführer Matthias Cornils und Björn Möser sowie Geschäftsfreund Jörn Petereit. Alle Foto: HassPR*

Robotik ist die Zukunft. Auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) lohnt sich der Einsatz von Robotern und KI (Künstliche Intelligenz). Wie und wofür sich dort kleine, flexible Roboterarme günstig und wirtschaftlich einsetzen lassen, zeigten die Inhaber Lars Kobialka, Björn Möser und Matthias Cornils der erst im Januar dieses Jahres gegründeten Firma „automate solutions GmbH“ jüngst einem breiten Publikum. Rund hundert Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und aus der Nachbarschaft hatte das in Tornesch im WEP BusinessPark ansässige Unternehmen am 26. April zu einer Ausstellung anlässlich seiner Betriebseinweihung eingeladen. Zusammen mit ihren wichtigsten Geschäftspartnern aus dem Zuliefererkreis überraschten die Tornescher Robotik- und Automatisierungsexperten ihre Gäste mit ungeahnten Anwendungsmöglichkeiten ihrer sogenannten Lean-Roboter und den erschwinglichen, sich schnell amortisierenden Anschaffungskosten.



Matthias Cornils (Zweiter von links) und Björn Möser (rechts) erklären den Gästen den Roboterarm an der Hydraulikschlauchpresse.

## **Demonstration für den konkreten Praxiseinsatz eines Roboterarms**

Alle Blicke auf sich zog ein auslieferbereiter Roboterarm, den automate solutions auf Basis eines Standardarms individuell nach Kundenwunsch konstruiert, gebaut und programmiert hat. Er soll eingesetzt werden an einer Hydraulikschlauchpresse für deren Bestückung mit Schläuchen und den zu verpressenden Verschraubungen. Live war zu erleben, wie das funktioniert. Der Greifarm des Roboters, im 3-D-Druck hergestellt, nahm in der richtigen Reihenfolge die Teile aus einem Tray, das in Zusammenarbeit mit einem auf Plattformen für Roboter-Applikationen spezialisierten Unternehmen entstand, und platzierte sie in der Hydraulikpresse. Diese hatte der Kunde eigens für die Demonstration zur Verfügung gestellt. Nach dem Verpressen entnahm der Arm die fertig bearbeiteten Teile und legte sie in dem Tray ab. Das Fundament für den Roboterarm wurde im eigenen Haus von Cornils Metalltechnik gefertigt.



Elias Kuhn (links) von Geschäftspartner Mark3D zeigt die Herstellung der Greifwerkzeuge am 3D-Drucker.

## **Geschäftspartner präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen**

Rund um diese praxisnahe Live-Demonstration präsentierten sechzehn Geschäftspartner von automate solutions ihre Produkte und Dienstleistungen, darunter verschiedene Industrieroboter, aber auch Cobots (kollaborative Roboter), die direkt mit Menschen zusammenarbeiten und interagieren können, ein KI-gesteuerter Roboter, der mit einem Kamerasystem und durch maschinelles Lernen in der Lage ist, Bauteile präzise zu erkennen und sie effizient zu montieren, 3-D-Drucker zur Herstellung von Kunststoff- und Carbon-Greifwerkzeugen und spezielle Softwarelösungen.



Grundmodell eines Roboterarms für den Einsatz an CNC-Maschinen.

Ein Suppenimbiss und ein riesiges Büfett mit selbstgebackenen Kuchen sorgten neben dem geistigen Input für das leibliche Wohl der Gäste, zu denen auch Torneschs Bürgermeisterin Sabine Kählert zählte. „Ich freu mich total, so ein innovatives Unternehmen hier in Tornesch zu haben. Mit seinen Roboterarmen bringt es die Digitalisierung der Betriebe voran und hilft, den Fachkräftemangel auszugleichen und Kosten zu senken“, sagte sie begeistert. Auch WEP Geschäftsführer Dr. Harald Schroers war sehr angetan: „Es ist unglaublich, welche Digitalisierungsmöglichkeiten sich auch kleinen und mittlere Unternehmen mit Hilfe der Robotik hier auf tun.“



Lars Kobialka (Mitte) steht den Gästen Rede und Antwort bei vielen Fragen zu den gezeigten Roboterarmen für verschiedene Bedarfe.

## **Viele Aufträge erhalten und erste Mitarbeiter eingestellt**

Lars Kobialka, der die Gäste in die Thematik einführte, freute sich über deren großen Zuspruch und erzählte, automate solutions habe allein durch Mund-zu-Mund-Werbung bereits so viele Aufträge erhalten, dass bereits drei Mitarbeiter für Konstruktion, Programmierung und Vertrieb sowie eine Bürokraft eingestellt werden konnten. „Wir sind auf einem sehr guten Weg, Norddeutschlands Zentrum für Automatisierung und Robotik zu werden“, sagte er.



Olaf Riege (links) und Abdulkader Zamou von Geschäftspartner Sensopart zeigen, wie sie den Roboterarmen mit Kameras ein Auge geben.

## Weitere Information

automate solutions

Lise-Meitner-Allee 13

25436 Tornesch

Telefon: (04120) 999 929-0

E-Mail: [info@automatesolutions.de](mailto:info@automatesolutions.de)

Internet: [www.automatesolutions.de](http://www.automatesolutions.de)



Thomas Sprehe von Geschäftspartner NSI CAD/CAM Technik erklärt, wie Roboterarme mit Softwarelösungen an die ERP-Systeme der Kunden angepasst und in Produktionsabläufe integriert werden können.